

Sicherer Internetzugang für Gesundheitseinrichtungen und die Arztpraxis

Installations- und Umstellungsdokumentation für die Windows-Plattformen mit GIN-Netz (eCard)

Ärztekammer für Vorarlberg

Wenn Sie mit Ihrem PC versiert sind, oder schon einmal eine Internet-Verbindung eingerichtet haben, sollten die folgenden Konfigurationseinstellungen für Sie kein Problem sein. Falls nicht, ist es sinnvoller, die Installation durch einen Fachmann oder durch Ihren Softwarebetreuer vornehmen zu lassen.

Inhaltsverzeichnis

- Allgemein
- Quick-Start
- Web-Browser konfigurieren
- Email einrichten
- Sonstige Dienste und Optionen

Allgemein

Diese Dokumentation bezieht sich auf die Installation des gesicherten Internetzuganges für Arztpraxen und sonstigen Gesundheitseinrichtungen im GNV und zwar über **GIN (eCard)**.

Die Verbindung zu den GNV-Diensten kann auch über das eCard-Netz (GIN) hergestellt werden. Dies ist eine permanent vorhandene Verbindung. Eine Einwahl oder Sonstiges ist nicht nötig. Wenn Sie für den gesicherten Internet-Zugang frei geschaltet sind, haben Sie über diverse Sicherheitseinrichtungen (Proxies, Firewall, Virenscanner, etc...) einen sicheren Zugang zum weltweiten Internet. Weiters legen wir für Sie standardmäßig eine weltweit gültige Email-Adresse im Format vorname.nachname@gnv.at an.

Quick-Start

- Im Webbrowser in den LAN-Einstellungen "Automatisches Konfigurationsskript verwenden" aktivieren und http://www.internet.gnv.at/proxy.pac eintragen.
- Im Webbrowser die Startseite http://www.intra.gnv.at einstellen.
- Über diese Startseite haben Sie Zugriff auf Hilfe, Infos und weiteren Informationen, das GNV betreffend.

Web-Browser konfigurieren

Starten Sie Ihren Webbrowser (z.B. Firefox oder Internet Explorer) und aktivieren Sie das Optionen-Menü. Hier suchen Sie nach den Einstellungen für "Proxy-Server" (diese Einstellungen können sich je nach Browser-Version an anderen Stellen "verstecken"). Aktivieren Sie hier "Automatisches Konfigurationsskript verwenden" und tragen Sie http://www.internet.gnv.at/proxy.pac ein.

Sollten Sie dieses Script nicht verwenden wollen, lautet der Name des Proxyservers:

proxy-gin.internet.gnv.at, Port **8080**. Als Proxyausnahme muss mindestens die GINA-Box konfiguriert werden.

Stellen Sie nun (auch in diesem Optionen-Menüpunkt) die Internet-Startseite auf **www.intra.gnv.at** ein. Diese Seite dient als "Portal" für alle GNV-Teilnehmer. Sie haben über diese Seite einen komfortablen Zugang zu den verschiedenen GNV-Diensten.

Email einrichten

Eine Übersicht der benötigten Serveradressen für Ihren Email-Client finden Sie auf www.intra.gnv.at unter dem Link Wissenswertes – Serveradressen.

Weitere Dienste und Optionen

Weitere Beschreibungen, Installationshilfen, FAQs, etc finden sie auf dem GNV-Portal www.intra.gnv.at.